



Die Spießgesellen und Räuberhauptmann Karasek freuen sich schon auf die neuen Kostüme.
Foto: Archiv/Rainer Döring

Neue Kostüme für die Karasekbande

Kleider machen bekanntlich Leute, heißt es. Deshalb freut sich die Karasekbande aus Seiffhennersdorf schon auf ihre neuen Kostüme. Ein Urgestein der Spießgesellen schlüpft dabei auch in die historische Jägertracht und wird seinen bisherigen Hauptmann bei zahlreichen Auftritten tatkräftig vertreten.

Seiffhennersdorf. Die Räuberbande war 1998 ganz spontan innerhalb weniger Stunden gegründet worden. Das MDR-Fernsehen brachte zu jener Zeit für den ersten Karasekfilm mit Madeleine Wehle nicht nur einen Räuberhauptmann, sondern auch mehrere Spießgesellen.

Zwei damalige Mitarbeiter des Museums und ein weiterer wurden innerhalb kurzer Zeit

eingekleidet und erhielten weitere Utensilien aus dem Museumsbestand.

„Der Film hatte eine große Zuschauerresonanz und vier weitere folgten mit der beliebten Moderatorin Beate Werner in den Sendereihen, Unterwegs in Sachsen“ bzw. „Unterwegs bei Sachsens Nachbarn“, berichtet Heiner Haschke Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Seiffhennersdorf e.V. und allseits bekannt in der Rolle des Räuberhauptmanns Karasek.

Aktuell gehören Olaf Menges, Dieter Binner, Andreas Schönfelder, Eric Radach und Heiko Haschke zum Stammpersonal der Räuberbande. Aus Altersgründen schied auch mancher Spießgeselle aus.

Im sehr heißen Sommer 2018 wurde im Rahmen der Sendereihe „Rätsel, Mythen und Le-

genden“ der letzte große Karasekfilm gedreht. Der Hauptmann selbst und seine Bande kamen dabei mächtig ins Schwitzen, erinnert sich Heiner Haschke. Alle genannten Fernsehproduktionen seien nicht nur im MDR, sondern auch auf 3sat in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich ausgestrahlt worden. Durch eine gezielte Werbeinitiative durch den Botschafter der Oberlausitz „Schäfer Jonas“, alias Gerd Linke, seien mehrere Reisebusse aus Wien auch in das Karasek-Museum Seiffhennersdorf gekommen. Die weit gereisten Gäste hätten nicht schlecht gestaunt und sich sehr darüber gefreut, ihren „Filmhelden“ live und in Farbe kennengelernt zu haben.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Herrnhut
Herrnhuter Sterne feierten 100 Jahre Patent

Zittau
Boxclub Dreiländereck kehrt in das Zittauer Volkshaus zurück

Görlitz
Bundesbrandmauer hält – in Sachsen winkt ihr Einsturz

Schloss Hainwalde in bunten Farben

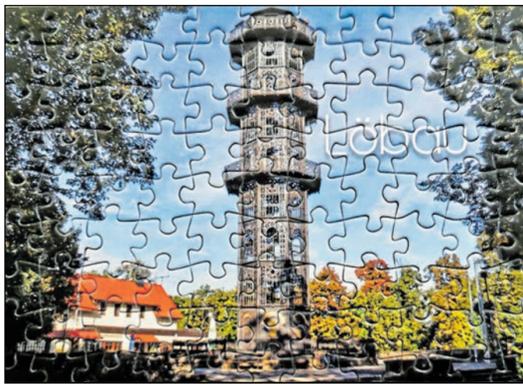
Hainwalde. Das Schloss Hainwalde leuchtet am Freitag, 28. Februar, von 18.00 bis 21.00 Uhr, wieder in den bunten „Farben der seltenen Erkrankungen“ – in pink, grün, lila und blau.

Diese eindrucksvollen farbigen Momente sollen die Aufmerksamkeit auf die in der Gesellschaft oft unterrepräsentierten seltenen Krankheitsbilder und Syndrome lenken. Weltweit sind 300 Millionen Menschen von einer seltenen Erkrankung betroffen, vier Millionen Erkrankte gibt es allein in Deutschland, darunter sehr viele Kinder. Etwa 80 Prozent der seltenen Erkrankungen sind genetisch bedingt, verlaufen chronisch, sind meist lebensverkürzend und bis heute unheilbar, heißt es dazu von Seiten des Schlossvereins Hainwalde.



Das Schloss Hainwalde leuchtet am Freitag, 28. Februar, von 18.00 bis 21.00 Uhr, wieder in den bunten „Farben der seltenen Erkrankungen“.
Foto: Jörg Krause

Service



Das Mini-Puzzle des gusseisernen Aussichtsturmes gibt es in der Tourist-Information Löbau.
Foto: Stadtverwaltung Löbau

Aussichtsturm als Mini-Puzzle

Löbau. Den 28 Meter hohen gusseisernen Aussichtsturm auf dem Löbauer Berg erklimmen Besucher aus nah und fern zu meist „Stufe um Stufe“ über eine Wendeltreppe mit 118 Stufen. Es geht aber auch „Stück für Stück“ mit dem Mini-Puzzle mit

99 Teilen. Dieses originelle Geschenk bzw. Mitbringsel gibt es zum Preis von 7,80 Euro in der Tourist-Information Löbau, Altmarkt 1.

Übrigens: Wer puzzelt, trainiert das Gehirn und hat Spaß.

Steffen Linke

Finanzen/Stadtentwicklung

Bürgerinitiative ersteigert Bahnhof

Seiffhennersdorf. Der Verein Bürgerinitiative Bahnhof Seiffhennersdorf hat jetzt im Rahmen einer am Amtsgericht Görlitz durchgeführten Teilungsversteigerung den Zuschlag für den Erwerb des Seiffhennersdorfer Bahnhofes bekommen. Geboten hat der Verein einen Betrag in Höhe von 4.100 Euro. Damit seien die Verfahrenskosten und die Kosten für das Gutachten abgedeckt. „Damit ist eine erste, aber essenzielle Hürde genommen“, sagt der Vereinsvorsitzende Olaf Forker.

Der rund 150 Jahre alte Bahnhof war bei einem Brand im Jahr 2023 schwer beschädigt worden. Nach dem Vorfall hatte sich die Bürgerinitiative mit dem Ziel gegründet, das Gebäude zu retten. In der Vergangenheit war es dabei nach weiteren Informationen des MDR zu Uneinigkeiten mit Teilen der bisherigen Eigentümergemeinschaft gekommen. Jetzt soll sich aber in dieser Sache etwas bewegen. Ziel ist zunächst die Notsicherung der angegriffenen Bausubstanz, damit der Bahnhof erhalten bleiben kann. Par-

allel können jetzt Überlegungen über eine spätere Nutzung angestellt und Gespräche mit Partnern aufgenommen werden. Auch Spender und Sponsoren werden jetzt dringend benötigt und sollen angesprochen werden.

„Wir haben mit unserem Gebot und dem Zuschlag gezeigt, dass es uns sehr ernst mit unseren Zielen ist. Jetzt laden wir alle interessierten Bürger und Freunde unserer Stadt ein, an der Erhaltung und Wiederbelebung unseres Bahnhofes mitzuwirken, gleich ob durch Ideen, aktive Mitarbeit oder Spenden. Jede Hand, jeder Kopf und jeder Euro werden dringend gebraucht, denn jetzt fängt unsere Arbeit erst an“, sagt Olaf Forker.

Der Verein Bürgerinitiative Bahnhof Seiffhennersdorf e.V. ist über seinen Vorsitzenden Olaf Forker in der Rumburger Straße 22 in Seiffhennersdorf oder zu den Geschäftszeiten über die Kanzlei von Rechtsanwalt Thomas Oertner im Grenzland-Haus Seiffhennersdorf zu erreichen.



Ein Teil der Vereinsmitglieder leistete hier einen Arbeitseinsatz am Seiffhennersdorfer Bahnhof.
Foto: Verein

Konzert mit zwei Bands im Zittauer Kronenkino

Zittau. Die beiden Bands Bazodee und Mad Mother gastieren am Samstag, 1. März, im Kronenkino Zittau. Bazodee präsentiert dem Publikum einen Mix aus Jazz, der durchaus von ausgefeilten Arrangements und spontanen Improvisationen geprägt ist.

Mad Mother, bestehend aus Mike Krompaß, Tony Hochhuber, Alex Pöll, Gerald Regner und Marco Fresser, bringt mit ihrem unverwechselbaren Sound eine Mischung aus Kraut-, Blues- und 60's Progrock auf die Bühne. Einlass ist ab 20.00 Uhr. Karten gibt es im CD-Studio Zittau und im Internet unter www.kronenkino.de. Das Kronenkino Zittau selbst bietet Raum für vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Kleinkunst, Theater und Kino.



Mad Mother ist eine der beiden Bands, die im Zittauer Kronenkino auf der Bühne stehen.
Foto: Veranstalter

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

**DIE GRÖSSTE
MALLE-
PARTY
DER LAUSITZ**

8 MALLORCA STARS

Präsentiert von ATeams

28 Juni 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 19,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de



TAGESFAHRTEN

Das große Frühlingfest des Wiedersehens ... Eigenanreise: 69 € / Busanreise: 89 € im Kyffhäuser Großharthau mit Graziano, Heiko & Andy und Oma Gertrud
20.03.2025

BUSREISEN

Zum Heiligen Jahr nach Rom	ab 1.199 €
14.03. - 20.03.2025 / 7 Tage Busreise	
Musikalische Saisonöffnung am Lübbesee Templin	ab 499 €
30.03. - 02.04.2025 / 4 Tage Busreise	
Wo Slowenien, Italien und Kroatien sich küssen – Adriaküste	ab 799 €
01.04. - 06.04.2025 / 6 Tage Busreise	
Zur Kamelenblüte an den wunderbaren Lago Maggiore	ab 799 €
09.04. - 14.04.2025 / 6 Tage Busreise	
Ostern in Langenau bei Ulm - „Zum Häse ins Ländle“	ab 599 €
18.04. - 21.04.2025 / 4 Tage Busreise	
Inselhüpfen in der Kvarner Bucht / Kroatien	ab 699 €
19.04. - 24.04.2025 / 09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise	
Rundreise um den wunderschönen Gardasee	ab 1.199 €
19.04. - 26.04.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise	
Premium-Erlebnisreise ins Salzburger Land – 4-Sterne-Hotel Gutjahr	ab 1.199 €
27.04. - 04.05.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise	
Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol im Hotel „Senoner“	ab 1.099 €
27.04. - 04.05.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise	
Walpurgisnacht im Harz erleben	ab 599 €
28.04. - 01.05.2025 / 4 Tage Busreise	
Zur Dampflokomotive nach Posen / Polen	ab 499 €
01.05. - 04.05.2025 / 4 Tage Busreise	
Urlaub am Millstätter See (Kärnten) bei Fritz, dem Wirt	ab 799 €
03.05. - 08.05.2025 / 6 Tage Busreise	
Polnische Ostseeküste und Kaiserbäder	ab 529 €
08.05. - 12.05.2025 / 5 Tage Busreise	
Wanderwoche in Abtenau / Salzburger Land / Österreich	ab 1.199 €
12.05. - 19.05.2025 / 8 Tage Busreise	
Fünf Flüsse auf einen Streich – Main, Mosel, Saar, Neckar & Rhein	ab 869 €
15.05. - 20.05.2025 + weitere Termine / 6 Tage Busreise	
Zum „Singenen Wirt“ nach Gerlos in Tirol mit vielen tollen Ausflügen	ab 699 €
29.05. - 02.06.2025 / 06.07. - 10.07.2025 / 5 Tage Busreise	
Sommer im Kleinwalsertal / Österreich – Urlaub in den Bergen	ab 899 €
09.06. - 15.06.2025 / 7 Tage Busreise	
Lüneburger Heide entdecken - Kutschfahrt, Serengeti-Park, Lüneburg	ab 649 €
15.06. - 19.06.2025 / 5 Tage Busreise	
Inselhüpfen an der Nordsee – Wilhelmshaven und Ostfriesische Inseln	ab 699 €
29.06. - 03.07.2025 / 5 Tage Busreise	
Mecklenburgische Seenplatte – Ferien für Körper und Seele	ab 699 €
31.07. - 04.08.2025 / 5 Tage Busreise	

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Kultur

Tragikomödie im Filmtheater

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, 7. März, und am Mittwoch, 12. März, jeweils um 20.00 Uhr, die Tragikomödie aus dem Jahr 2025 „A Real Pain“ zu sehen.

Die ungleichen jüdischen Cousins David und Benji begehen sich auf eine Reise von New

York nach Polen, um das Elternhaus ihrer verstorbenen Großmutter zu besuchen. Eine Reise in die Vergangenheit und die Konfrontation mit der Gegenwart, die auch die Familiengeschichte in Frage stellt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet für Erwachsene sechs Euro, ermäßigt fünf Euro.

Wohnungen & Immobilien

- Vermietung
- Wohnungen
- Grundstücke
- Immobilienangebote
- Wohnhäuser

Cunewalde, san. 1-4 R-Wgh., z.T. m. Balkon, prov.-frei, ☎ 01 80/95 95 70 30, eckelmann.f@gmx.de.

IMMOBILIEN Heike Baumann
 Ihr Ansprechpartner, wenn es um die Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie geht!
 Wendische Str. 11, 02625 Bautzen ☎ 0 35 91/49 17 64

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Traum vom Eigenheim!
 www.willmershof-luckau.de

Immobilienangebote
 SUCHE Haus oder Wohnung von Privat im LK Bautzen & Dresden Auch renovierungsbedürftig schnell, fair & ohne Makler! #01522 3189809 - Anruf genügt!

Zittau! Eichgraben, Rundum-Wohnfüh- haus, Neubau, massiv, 126 m² WNFL, schlüsselfertig, mit Glaserker, Gaube und Garage, nur 953 € mtl., EnB 47,6 kWh/m²a, Strom, Bj. 2025, Mietkauf o. Finanz. mögl., Tel.: 0 35 91-53 04 20, massivbau-kern.de

24 Stunden für Sie erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

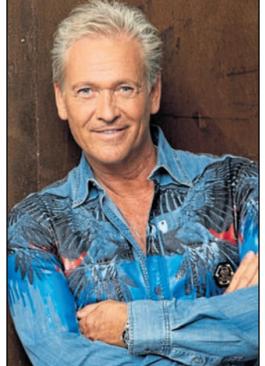
Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung: preiswert & erfolgreich
 Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

OBERLAUSITZER KURIER

Kultur

„Sunnyboy“ Olaf feiert mit Stars

Löbau. Olaf Berger feiert 40. Bühnenjubiläum und lädt dazu zu den Schlagen des Jahres am Donnerstag, 4. September, um 18.00 Uhr, viele Stargäste in die Messe- und Veranstaltungshalle Löbau ein. Angefangen hat einmal alles im Kulturpalast Dresden. Als Olaf Berger vor genau 40 Jahren ins Rampenlicht trat, konnte noch keiner ahnen,



Olaf Berger feiert sein 40. Bühnenjubiläum. Foto: Andreas Reiter

dass der smarte Dresdner einer der erfolgreichsten Stars der Unterhaltungsszene wird. Mit den „Virginias“, der Band seines Vaters, katapultierte er sich an die Spitze des Showgeschäfts. Die Besucher können sich bei seinem Jubiläum auf eine Reise durch sein Leben mitnehmen lassen, vom steinigem Weg zum beliebten Schlagerstar, und seine Hits aus vier Jahrzehnten genießen. Fast eine Million Leser der damaligen Zeitschrift „FF dabei“ wählten ihn zum beliebtesten Sänger und 1990 überreichte ihm Dieter Thomas Heck als erstem Künstler aus der damaligen DDR die „Goldene Stimmgabel“.

Zum Jubiläum des „Sunnyboys“ Olaf Berger aus Dresden können sich die Besucher außerdem auf hochkarätige Stars wie Patrick Lindner, Francine Jordi, die Schlagerpiloten und Alexander Martin freuen. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“, Karl-Marx-Straße 4, in 02625 Bautzen und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



13 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
 Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 26,80 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
 Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Polizei

Fahrzeug landet im Feld

Wendisch-Paulsdorf. Ein 21-jähriger Fahrer eines Renault-Transporters war morgens in der Bernstädter Straße in Wendisch-Paulsdorf unterwegs. Vermutlich auf Grund der Straßenglatte verlor der junge Mann die Kontrolle über sein Fahr-

zeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug brachte er auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt. Nach Angaben der Polizeidirektion Görlitz entstand ein Schaden von rund 5.000 Euro.

Kultur

„Crémant-Festival zum Frauentag“

Ebersbach-Neugersdorf. Die TheaterScheune Neugersdorf präsentiert am Freitag, 7. März, und am Samstag, 8. März, jeweils um 19.30 Uhr, ein „Crémant-Festival zum Frauentag“ mit dem gestiefelten Kater. „Nachdem wir die Frauen täglich anbieten, wollen wir nicht versäumen, sie mit den edelsten und prickelndsten Perlweinen zum Frauentag zu verwöhnen. Natürlich können auch die Männer mitfeiern“, sagt der künstlerische Leiter Dietmar Blume. „Der gestiefelte Kater“ geht im neuen Mitmachspielstück für die schönen Oberlausitzerinnen auf Reisen, „um unseren Prinzessinnen den edelsten Crémant zu kredenzen. Der ebenso naive wie sympathische Müllersohn ist restlos verliebt und geht jedes Risiko für den Kuss der Liebe ein. Im Gepäck hat er drei edle Crémants und drei kleine französische Köstlichkeiten. Aber Ob-

acht und Vorsicht! Denn er besticht auch mit Schokolade...“ Karten für diese Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.theater-scheune-neugersdorf.de.



Der künstlerische Leiter Dietmar Blume lässt die Puppen „tanzen“. Foto:Dieter Wuschanski

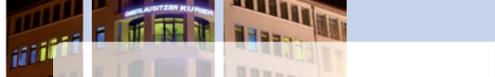
Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

40 JAHRE DEIN IST MEIN GANZES HERZ
HEINZ RUDOLF KUNZE & VERSTÄRKUNG

24 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
 Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 53,05 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
 Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Stellenmarkt & Bildung



Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Als Lokalredakteur (m/w/d)

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

- Ihre Aufgaben:**
- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
 - Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
 - Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
 - Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

- Ihr Profil:**
- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
 - Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
 - Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
 - Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
 - Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

Was wir bieten:

- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
 Herr Enrico Berger
 Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen
 Per E-Mail: info@LN-Verlag.de

- Bildung
- Unterricht

Nutze die Zeit, bilde dich weiter – Kurzarbeit als Sprungbrett für deine Zukunft! Wir beraten Sie gern zu individuellen Weiterbildungsangeboten, telefonisch oder vor Ort, Beratung buchen unter www.wbsttraining.de/goerlitz/wbsttraining.de, ☎ (0 35 81) 84 62 00.

- Stellenmarkt
- Stellenangebote

Suche Tischler od. Trockenbauer, Voll- od. Teilzeit ☎ (01 73) 5869481.

Dachdecker/in in Vollzeit gesucht keine Montage, bei sehr guter Bezahlung! Bei Interesse bitte unter: ☎ 0 16 24 32 41 75

Suchen
Tischler Holzschreiner Tischlerhelfer (m/w/d)
 Produktion / keine Montage
Mielsch GmbH | 02906 Förstgen
 Hauptstr. 15a | 03 58 93/50 6-0
 info@mielsch-gmbh.de

Historie

Inmitten alter Zittauer Schätze

Zittau. Die Städtischen Museen Zittau laden am Sonntag, 2. März, um 15.00 Uhr, zu einer Führung durch den Barocksaal im Heffterbau ein. Im früheren Domizil der alten Zittauer Ratsbibliothek wird Uwe Kahl, Leiter des Wissenschaftlichen und Heimatgeschichtlichen Altbestandes der Christian-Weise-Bibliothek, Sie auf eine Exkursion in Zittauer Bildungs-, Bibliotheks- und Museumsgeschichte entführen.

die antike Sage der Pandora. Bekannt ist diese durch eine Büchse, aus der sie das Unheil über die Menschen schüttet. Nicht nur kostbare Bücher beherbergte der Bibliothekssaal, sondern auch städtische Raritäten. Der Bibliothekssaal war damit auch eine Art Kunst- und Wunderkammer, die den Zittauern offenstand. Die vielfältigen Sondersammlungen waren damit angemessen untergebracht. 2009 wurde der Barocksaal neu eingerichtet. Umfangreiche Forschungen und die Auswertung historischer Quellen ermöglichten es, den Saal danach zu rekonstruieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet für Erwachsene acht Euro, ermäßigt sechs Euro und für Personen bis 16 Jahre zwei Euro.

Am 18. September 1709 wurde die „neue Zittauische Bibliothek“ im zweiten Obergeschoss des Heffterbaus mit einem festlichen Akt eingeweiht. Zuvor befand sich der stets gewachsene und weiterwachsende Bestand noch im Obergeschoss der Klosterkirche. Zum Bestand gehörten damals die Bücher, die vom in der Reformationszeit aufgelassenen Kloster der Stadt stammten, sowie jene, die in den vielen Jahren bis 1709 hinzugefügt wurden. Sei es durch Schenkungen oder Ankäufe. Der Saal ist aufwendig künstlerisch ausgestaltet. Eine beeindruckende Deckenmalerei zeigt

OBERLAUSITZER KURIER
 ... gut informiert ins Wochenende!

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

Ihr Fachhandel für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Wir suchen und finden Ihr gewünschtes Fahrzeug!

Barankauf, Inzahlungnahme von Gebrauchtfahrzeug und Kreditaufnahme möglich!

Autohaus Liske Inh. Iva Liske
 Schleische Straße 5, 02828 Görlitz
 Tel.: 03581-38740 - www.autohaus-liske.de

AUTOSCHNAPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüft (KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung) Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen. Tel.: 03591/27 1901 o. 0162/4997726

Ford

Ford Fiesta, Typ JH1, EZ 04/2008, 59 kW, rosmet., Gebrauchtfahrzeug, ABS, Servo, Airbag, ESP, NSW, eFH, Partikelf., R/CD, unfallfrei, ZV, Klima, 5-Gang, Limousine, nächste HU 09/2025, 175.000 km, Stadtauto, leichte Lackschäden, BF Spiegel leicht beschädigt, 1.900,- € VB. Bei Interesse bitte auch AB nutzen: ☎ 0 35 91 20 34 41

Mofa / Moped

Verk. Simson S83, 70cm³, Scheibenbremse vorn/hinten, top Zustand, 4.200 € VB. ☎ 01 72/3 58 17 29.

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
 Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
 Tel.: 0178/1542207
 Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-av.de.Fa.

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

- Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
- Niederoderwitz (Bachweg)
 - Großschönau (Buchbergstr.)
 - Walddorf
 - Leutersdorf
 - Eibau (Forstweg)
 - Eibau (Teichstr.)

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsangse.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
 Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Notdienste
für den Bereich Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116 117.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon
TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte
Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9 – 11 Uhr
01./02.03.2025
Ebersbach-Neugersdorf, Praxis H. Glajzer, Spreedorfer Str. 141, 03586/362121

Tierärzte
Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken
Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
01.03.25
Bernstadt, Apotheke Bernstadt, Görlitzer Str. 4, 035874/24242
02.03.25
Löbau, Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, 03585/47700
03.03.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/702450
04.03.25
Löbau, Aesculap-Apotheke, Breitscheidstr. 9, 03585/862911
05.03.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
06.03.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, 03585/457511
07.03.25
Seiffenensdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 03586/45050

Bereich Zittau

Ärzte
Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon
TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte
Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9 – 11 Uhr
01./02.03.25
Zittau, BAG Dr. T. Spychala M. Sc., Dr. C. Voigt-Spychala M. Sc., Nordstr. 10, 03583/704283

Tierärzte
Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken
Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
01.03.25
Olbersdorf, Hubertus-Apotheke, Julius-Ringeham-Str. 4, 03583/690213
02.03.25
Hirschfelde, Apotheke am Markt, E.-Thälmann-Platz 7, 035843/20459
03.03.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/702450
04.03.25
Zittau, Stadt-Apotheke, Markt 10, 03583/57030
05.03.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
06.03.25
Zittau, Rats-Apotheke, Schliebenstr. 5, 03583/681036
07.03.25
Seiffenensdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 03586/45050

Historie

Neue Kostüme für die Karasekbande

Fortsetzung von Seite 1

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden haben das Karasek-Museum im Internet als „Heimatemuseum“ bezeichnet, welches weit über die Grenzen der Oberlausitz bekannt ist. Das Ferienmagazin 2025 titelt es als „Heimatemuseum der Extraklasse und in Sachsen einmalig“. Auch die ostsächsische Bundespolizei, die Polizeidirektion Görlitz sowie ehemalige Mitarbeiter von Schloss Moritzburg weilten unter anderem schon im Karasek-Museum Seiffenensdorf.

Nach über 100 Schatzsuchen und Wanderungen mit Räuberhauptmann Karasek, 17 Jahren Familienspaß mit Karasek und 74 Karasek Naturmärkten sowie zahlreichen Fernsehauftritten waren die Kostüme seiner Spießgesellen ganz schön in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund stellte nach weiteren Informationen von Heiner Haschke der Seiffenensdorfer Fremdenverkehrsverein e.V., der auch das Karasek-Museum Seiffenensdorf betreibt, bei der Regionalentwicklung des Naturparks Zittauer Gebirge einen Fördermittelantrag für neue Kleider. Diese Kostüme sind in einer Schneiderei der Oberlausitz in Auftrag gegeben worden. Die Räuber stehen unmittelbar vor der finalen Anprobe und präsentieren sich dann beim 25.

Oberlausitzer Leinewebertag und Karaseks 75. Naturmarkt am Sonntag, 16. März, hautnah den Besuchern mit ihrer neuen Kleidung.

Steffen Linke



Die Spießgesellen, hier Eric Radach, haben schon einige Anproben hinter sich. Foto: Ina Köhler

Service

Johanniter laden zum Kinderflohmarkt ein

Ebersbach-Neugersdorf. Die Johanniter laden am Samstag, 1. März, von 9.00 bis 13.00 Uhr, zum Kinderflohmarkt ins Quartierscafé des Wohnparks „Spreequelle“ ein. Das Angebot reicht von Kleidung für Frühjahr und Sommer aus zweiter Hand von Größe 50 bis 164 über Bücher, Spielzeug bis hin zu Zubehör wie Kinderwagen, Autositze und vieles andere mehr. Anstelle einer Standgebühr bit-

ten die Johanniter alle Standbetreiber um eine Spende zugunsten der Johanniter-Jugend im Kreisverband Görlitz. „Wir zeigen Kindern und Jugendlichen, worauf es in medizinischen Notfällen ankommt und bilden sie zum Beispiel für Aufgaben im Schulsanitätsdienst altersgerecht aus“, erklärt Regionaljugendleiterin Franziska Freiberger. Die Arbeit in den Gruppen, Übungsmaterial, Fahrten

zu Trainingswochenenden oder die im Kreis Görlitz bekannte Verteilung des Friedenslichts im Advent sei ohne die tatkräftige Unterstützung Ehrenamtlicher und ohne Spenden nicht möglich. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Händler und Besucher nutzen während der Veranstaltung bitte die kostenfreien öffentlichen Parkmöglichkeiten in der Nähe des Wohnparks.

Historie

100 Jahre Patent

Herrnhut. Für die Herrnhuter Sterne GmbH markierte der 26. Februar 2025 einen geschichtsträchtigen Tag – ein Jubiläum auf 100 Jahre Patent. Bis zum heutigen Tage werden die Herrnhuter Sterne nach diesem patentierten Verfahren hergestellt, entwickelten sich im Sortiment weiter, durchlebten wechselhafte Jahre und formten sich vom Produktionsbetrieb zum Tourismusmagnet, der Handwerk erlebbar macht.

Seinen Ursprung findet der Herrnhuter Stern Anfang des 19. Jahrhunderts in den Internaten der Herrnhuter Brüdergemeine. Zunächst als geometrisches Anschauungsobjekt und Sinnbild für den Stern von Bethlehem im Mathematikunterricht verwendet, wird der Brauch des „Sternelns“ nach und nach zur Tradition in der Weihnachtszeit. Stets am 1. Sonntag im Advent wird der Herrnhuter Stern im Familienkreis zusammengesetzt und der Brauch von Generation zu Generation weitergegeben, so Jacqueline Schröpel, verantwortlich für das Marketing bei der Herrnhuter Sterne GmbH.

Für die serienmäßige Herstellung seit 1897 hat sich der geometrische Grundkörper eines Rhombenkuboktaeders durchgesetzt, der durch das Abschneiden aller Kanten und Ecken eines Würfels entsteht. So besitzt jeder Herrnhuter Stern stets 25 Zacken – 17 viereckige sowie 8 dreieckige und besticht durch seine schlichte dreidimensionale Form. Während zunächst eine Konstruktion mit Grundkörper hergestellt wird, bei dem die Zacken mittels Metallschieber mit dem Körper verbunden werden, wird 1925 durch Pieter Hendrik Verbeek eine selbsttragende Konstruktion zum Patent angemeldet und am 26. Februar 1925 unter der Patentnummer 429093 geschützt. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Patenterteilung nimmt die Herrnhuter Sterne GmbH zwei der ursprünglichen Farbgebungen aus dem Jahr 1897 – die beiden Farben weiß mit grünem Kern und weiß mit blauem Kern – in das Sortiment der großen Papiersterne auf.



Dieser Herrnhuter Stern stammt in etwa aus dem Jahr 1925. Foto: Jens Ruppert

Service

„Eurolino“ präsentiert sich

Zittau. Das Sozialkaufhaus „Eurolino“ im Familien- und Frauenzentrum Zittau, Bahnhofstraße 21, lädt am Samstag, 8. März, von 10.00 bis 15.00 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür mit Trödelmarkt ein. Das Spektrum der Angebote reicht von der Eröffnung des Winterschlussverkaufs über Spielzeug, einen Ostermarkt bis hin zu einem Hausflohmarkt.

Polizei

Brand endet glimpflich

Neundorf. Im Rahmen des Zündvorgangs eines Ofens hat nachmittags die Ummantelung eines Pufferspeichers in einem Einfamilienhaus im Neundorfer Weg Feuer gefangen. Die in den Einsatz versetzten Wehren aus Herrnhut, Berthelsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Schlegel, Zittau und Bernstadt verhinderten Schlimmeres, sodass es am Ende bei einem Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro blieb.

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

BESTATTUNGSINSTITUT Schenk
Wir sind ständig dienstbereit und unter (035841) 2380 zu erreichen.
Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau

Neugersdorf, Schillerstr. 8
Ebersbach, Schulstr. 4
Herrnhut, Löbauer Str. 15

Bestattungen Eichhorn
einfühlsam - kompetent - individuell
Tag & Nacht 03586-32333
zertifiziert & fachgeprüft

Großer Bestattungsunternehmen
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

Geißler Bestattungen
Hauptstraße 33
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86/78 81 33
E-Mail: geissler@bestattungshausgmbh.de
Tag und Nacht

Denken Sie an Bestattungsvorsorge! Beratung dazu kostenlos

ANTEA BESTATTUNGEN
Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause
Tag & Nacht 03583/77300
Hausbesuche nach Vereinbarung
Hammerschmiedstr. 13 in Zittau
www.bestattungshaus-zittau.de

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Ulrich GÖRLITZ OBERMARKT 15

Ständiger Bereitschaftsdienst
☎ (0 35 81) 47 36-0

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feierhalle • Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Dankosongungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

Ein Winterlicht sehe ich dort und tanze mir die Füße warm.
Ein geliebter Mensch ging fort, und Einsamkeit in meinem Arm.
Jana Semper

Bestattungen Lehmann & Ulbrich
02730 Ebersbach | Bahnhofstraße 4
Tel. 03586 / 765 22 55
www.oberlausitzer-bestattungen.de

Entscheidung	Gewebeknoten	hohe Rücken-trage	ein Ordens-bruder	all-täglich	Silber-löwe	äsen	eisern
kleine Erhebung	eine Welt-religion	1	Mühsal, Last	2	bibli-scher Priester	Meeres-säugetier	
Tennis-verband Dresch-abfall	toskan. Domstadt		starke Feuch-tigkeit	ohne Inhalt			
ein Schnell-zug (Abk.)	Honig-wein	4	Flachs-garn-gewebe				
Hoch-gebirgs-weide	ehem. Haf-enstadt am Tiber				Prügel (ugs.)	ein Terrier	weit abseits, fernab
Saug-strömung					persön-liches Fürwort (4. Fall)		
Schorn-stein	in hohem Grade	Roman von Jane Austen			tatsäch-lich	englisch, fran-zösisch: Luft	
persön-liches Fürwort					weib-licher Artikel		
Arbeits-gruppe (engl.)	über- großer Mensch	Wild-park	Schul-zensuren	Menschen-affe	Tierfutter	ein Asiat	
richtig ver-muten	deutsche Vorsilbe	in der Nähe von	Spitz-name v. Carpen-dale	Strom durch Köln		niederl. Stadt	unbe-stimmter Artikel
erstes öffent-liches Auf-treten				schläf-rig			
germa-nische Gottheit			Stadt an der Weißen Elster			latei-nisch: Götter	
Pferde-sport				Segel-boot-fahrt			

Christian Reisen

Silvester in Prag-Kuttenberg
30.12.2025 – 01.01.2026
Viele kulturelle Erlebnisse
z.B. Skoda-Museum ...
Panorama-Schiffahrt
Silvestergala im 4-Sterne Hotel
Bus ab Bautzen
HP p.P. 569,00 EUR DZ

Reisebüro Christian Reisen Bautzen
Tuchmacherstraße 11, 02625 Bautzen
03 591/5311750 oder Mobil: 01 62/9383039
www.christianreisen.de
Mo – Fr 10 bis 16 Uhr

Sport

Boxclub Dreiländereck kehrt ins Volkshaus zurück

Zittau. Der Boxclub Dreiländereck ist international in sein 25. Jubiläumsgestartet. Am letzten Wochenende im Januar weilten über 140 Boxerinnen

und Boxer zu einer vom Boxclub Dreiländereck organisierten und durchgeführten internationalen Trainingsmaßnahme in Zittau. Drei Wochen spä-

ter standen die ersten Wettkämpfer zum Bischofswerdaer Boxtag im Ring. Die Leistungen seien gut gewesen, allerdings zu Siegen habe es noch nicht ge-

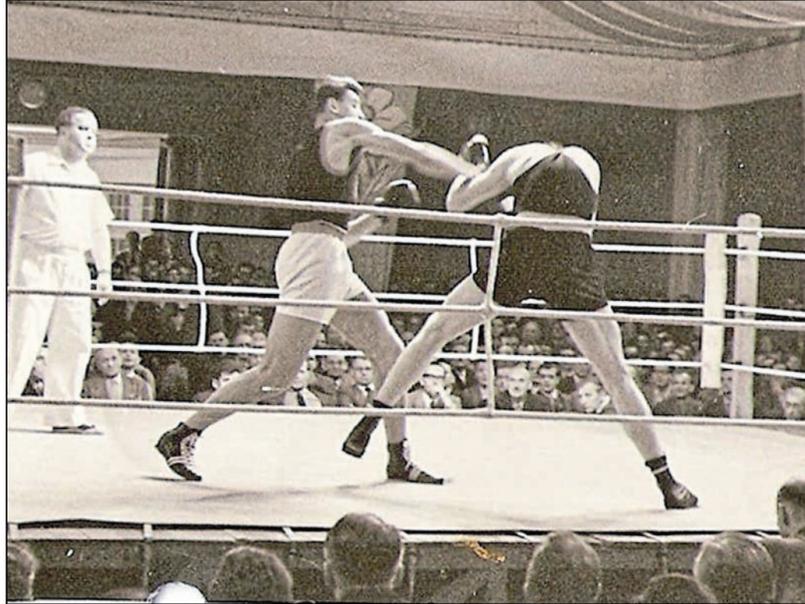
reicht, resümiert Abteilungsleiter Stefan Brussig.

Am 24. und 25. Mai wird es erneut international im Zittauer Boxing. Dann findet die sechste Auflage des Zittauer Boxturniers statt. Im Turnhallenkomplex der Weinauswahl Zittau werden dann wieder Boxvereine aus mehreren Ländern um den Mannschaftspokal der Stadt Zittau boxen. Der Veranstalter erwartet dazu mehr als 100 Boxerinnen und Boxer und natürlich viele Zuschauer.

Seinen 25. Geburtstag feiert der Boxclub Dreiländereck mit einer internationalen Boxgala. Am 4. Oktober kehren die Boxsportler nach über 50 Jahren mit einer Boxveranstaltung zurück ins traditionsreiche Zittauer Volkshaus. Im Zentrum dieser Boxgala steht der Vergleichskampf zwischen einer Nordböhmisches Auswahl und dem Boxclub Dreiländereck. Showacts und kurze Rückblicke runden diesen Jubiläumsabend ab. „In diesem Zusammenhang suchen wir nach Zeitzeugen und interessanten Geschichten zum Boxen in Zittau aus der Vergangenheit bis heute“, so der Abteilungsleiter. Der Kontakt erfolgt unter der Mobilfunknummer von Stefan Brussig



Trainer Stefan Brussig motiviert hier einen seiner Nachwuchsboxer in der Ringpause. Foto: Raimund Linke



1.500 bis 2.000 Zuschauer verfolgten früher oft die Boxkämpfe im Zittauer Volkshaus. Foto: Archiv

H	G	A	I	R
O	R	D	E	N
A	L	A	M	A
S	T	E	I	L
E	T	A	L	O
E	R	E	I	G
E	I	B	E	
N	T			
E	R			
T	R	I	O	
T				
R	U	F		
H	A	S	E	
G	E	K		
R	E	N	N	R
I	D	E	G	E
M	E	S	S	E
I	T	O		
T	E	L	L	E

Lösung unseres letzten Rätsels

- Stellenmarkt
- Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorrühändler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Es ist Zeit, die Wintermelancholie abzulegen!

Gesund leben & gesund ernähren

Nach dem Winter kommt endlich der Frühling. Die Temperaturen steigen, es gibt wieder mehr Sonne. Zeit, endlich wieder mehr nach draußen zu gehen und nach der Winterpause wieder aktiver zu werden. Bei einigen hält aber die Frühjahrsmüdigkeit noch an. Der Grund dafür liegt bei den Hormonen. Einerseits hat man nach dem Winter noch vermehrt Melatonin im Blut. Dieses Schlafhormon sorgt normalerweise dafür, dass man abends müde wird und gut schläft, es wird dann hergestellt, wenn es dunkel ist. Im Winter mit wenig Sonnenstunden produziert der Körper entsprechend mehr Melatonin.

Das andere Hormon, das an der Frühjahrsmüdigkeit beteiligt ist, ist Serotonin, das auch als Glückshormon bekannt ist und für gute Stimmung sorgt. Serotonin ist unter anderem von den Lichtverhältnissen abhängig. Gibt es im Frühling wieder mehr Licht, schüttet der Körper auch verstärkt Serotonin aus. Da die Lichtverhältnisse für beide Hormone entscheidend sind, muss sich der Körper erst einmal wieder anpassen und der Hormonhaushalt wieder einpendeln. Das kann mit Müdigkeit und weiteren Symptomen einhergehen.

Ein weiterer Faktor, der bei der Entstehung von Frühjahrsmüdigkeit eine Rolle spielt, könnte ein Mangel an Vitaminen sein, vor allem Vitamin D. Dieses Vitamin kann der Körper nur unter Verwendung von Tageslicht bilden. Zwar kann es auch eine Weile gespeichert werden, am Ende des Winters sind die Vitamin-D-Speicher jedoch in aller Regel leer.

Gesunde Ernährung

Besonders, wenn der Körper im Frühjahr wieder hochfährt, braucht er eine gute Versorgung mit Nährstoffen. Wie das ganze Jahr sollte man auf eine ausgewogene Versorgung mit Eiweiß, Kohlenhydraten und Fetten setzen. Besonders jetzt, wo es „wieder losgeht“ braucht der Körper auch Eiweiß.

Da er keinen Eiweißspeicher besitzt, müssen die Körperzellen regelmäßig damit versorgt werden. Eiweiß ist das „Baumaterial“ für Muskeln, Organe und Blut, aber auch für Enzyme und Hormone etwa zur Immunabwehr. Besonders bei Fleischprodukten sollte man aber auf hochwertige Handwerksqualität setzen.

Viele Vitamine tun dem Körper jetzt ebenfalls gut. Deshalb sollte man darauf achten, ausreichende Obst und Gemüse zu sich zu nehmen. Wichtig ist auch, viel zu trinken, denn zu wenig Flüssigkeit im Körper begünstigt Schwierigkeiten beim Konzentrieren und Müdigkeit.

In den Wintermonaten empfiehlt sich in einigen Fällen eine Supplementierung, zum Beispiel mit Vitamin D.

Regelmäßiger Sport

Eine Maßnahme zum Vorbeugen ist regelmäßiger Sport. Dieser sollte vor allem an der frischen Luft und bei Sonnenschein geschehen. Wenn das aber nicht möglich ist, sollte man sich geeignete Räumlichkeiten oder Einrichtungen suchen, damit man sich trotz schlechtem Wetter auspowern kann. Dies kann auch gegen Wetterfühligkeit helfen. Auch die eigene Einstellung kann bei der Frühjahrsmüdigkeit eine Rolle spielen. Der Winter stellt grundsätzlich eine Pause dar, in der alle Aktivitäten heruntergefahren werden. Im Frühjahr geht es jedoch wieder los, man kann neu durchstarten, soll die Zeit am besten noch für positive Veränderungen, den Frühjahrsputz oder den Start neuer Projekte oder Hobbys nutzen. Wenn man ein paar Anlaufschwierigkeiten hat, kann auch das Gefühl eine Rolle spielen, unter einem zu hohen Erwartungsdruck zu stehen oder von all den Dingen, die man plötzlich wieder erledigen oder unternehmen soll, überfordert zu werden. Wer voller Energie loslegen und Neues in Angriff nehmen will, kann das natürlich tun. Wer es lieber langsam angehen lässt und etwas mehr Anlaufzeit braucht, sollte dagegen nichts überstürzen.



WELTTAG DES HÖRENS!

Wir laden Sie zum **KOSTENLOSEN qualifizierten HÖRTEST** ein!

Jetzt Hörtest-Termin vereinbaren: Tel. 03591 2726646

Ihre Hörgeräte-Spezialistinnen:
Christin Fuhrmann
und Theres Haunschild

HÖREN & LEBEN
HÖRAKUSTIK GMBH

Bertolt-Brecht-Str. 1a
02625 Bautzen
Telefon: 03591 2726646
www hoeren-und-leben.de

Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde
Telefon 03585 404181, prochno.seat.de



SEAT Arona Road Edition*
Ab 189,00 € mtl.¹ mit 1.700 € Preisvorteil.²

Lease & Smile.

Musik in meinen Ohren.

SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹ Ein Privat-Leasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden ab dem 15.01.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/arona.

² Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 1.700,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 28.665,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.000,00 €; 48 Leasingraten à 189,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

*Abbildung zeigt SEAT Arona FR.

STIHL

NEUERÖFFNUNG 08.03.2025

9-16 UHR

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!

GARTENTECHNIK NOCKE

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstr. 76
02708 Kottmar
Telefon 035875/60432
www.gartentechnik-nocke.de

Bundesbrandmauer hält – in Sachsen winkt ihr Einsturz

Landkreis Görlitz. Ministerpräsident Michael Kretschmer tat sich den Wahlabend nicht an, auch wenn sein Parteifreund Friedrich Merz nun heißer Anwärter ist, nach der rechnerisch im Grunde einzigen denkbaren Koalition mit der SPD zum Bundeskanzler gewählt zu werden. Der Weg dahin ist steinig, denn schon spürt Merz die Pistole des Wahlverlierers SPD auf der Brust, den die Union jedoch als einzigen Koalitionspartner akzeptiert. Michael Kretschmer zog es vor, den Wahlabend beim Berliner Konzert von Singer-Songwriter Teddy Swims zu verleben. Also bei jenem Star, der seinen größten Erfolg mit dem Hit „I loose control“ (Ich verliere die Kontrolle) feierte. Darin heißt es unter anderem ja auch: „And the devil's knockin' at my door“

(Und der Teufel klopft an meine Tür). Genau das ist nun also politisch für ihn eingetreten, denn Auswirkungen auch auf die Landespolitik werden nicht ausbleiben. Während die Brandmauer zur AfD auf gesamtdeutscher Ebene noch hält – auch wenn diese durch weitere Dellen schon wackelt – könnte der finale Einschlag durch Treffer aus dem Osten erfolgen. Den nach dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stärksten Schuss vor den Bug gab es dabei im Landkreis Görlitz. Die AfD holte hier im für die Anzahl der Abgeordneten maßgeblichen Umfang der Zweitstimmen 46,7 Prozent – die CDU 19,8 Prozent. Auch bei den Erststimmen zur Bestimmung des Direktkandidaten aus dem Wahlkreis holte Florian Oest (CDU) ganze 24,2 Prozent

und damit trotz Unterstützung aus anderen Lagern weniger als die Hälfte von Tino Chrupalla (AfD), der 48,9 Prozent der Stimmen errang. Dennoch zieht aus dem Landkreis Görlitz neben Tino Chrupalla auch Florian Oest in den Bundestag ein. Für die CDU reichte es in Sachsen für sieben von 30 Mandaten (15 holte die AfD). Oest konnte – auf dem 7. Platz der CDU-Landesliste stehend – noch mit Hängen und Würgen das für einen regionalen Proporz in Reihen der Union notwendige Mandat erringen, das sich nun quasi wie vorausgerechnet stellt.

Zum Redaktionsschluss am Mittwoch war unter www.bundestag.de/abgeordnete das Profil von Florian Oest als Platzhalter angelegt, enthielt jedoch noch kein Foto und wies als Bio-

grafie auch nur die spärliche Info auf: „Geboren am 25. Au-



Diese Flasche genehmigte sich Tino Chrupalla bereits zum Wahlkampfabschluss in Löbau – ein Geschenk vom österreichischen Unterstützer Gerald Grosz. Foto: Matthias Wehnert

gust 1987 in Görlitz“. Auch die SPD sowie die Linke verfügen über Oberlausitzer Abgeordnete, da im Nachbarwahlkreis Bautzen I Susanne Kathrin Michel (SPD) und Caren Ley (Linke) über ihre Partei-Landeslisten sowie als direkt gewählter Kandidat auch Karsten Hilse (AfD) ihre Sessel im Plenarsaal verteidigen konnten.

Wahlkreissieger und AfD-Bundessprecher Chrupalla hatte nach der Wahl in seinem Dank an „Gratulanten aus der Nacht“ hervorgehoben, solche stammten „im übrigen auch von zwei deutschen Nationalspielern und ehemaligen Bayern-Spielern – von daher auch viele Grüße an Uli Hoeneß“. Dieser hatte sich zuletzt immer wieder gegen die AfD positioniert.

Während auf Bundesebene das knapp an der 5-Prozent-

Hürde gescheiterte BSW gegenüber der „Mutterpartei“ – den Linken – deutlich den Kürzeren zog, konnte im Wahlkreis Görlitz, der mit dem Kreisgebiet identisch ist, Carsten Berg (BSW) mit 6,4 Prozent der Erststimmen und gerade 35 Stimmen mehr als Gerhard Emil Fuchs-Kittowski (Linke) symbolträchtig hier noch knapp die Nase vorn behalten. In Sachen Zweitstimmen war das BSW mit 9,0 Prozent gegenüber 7,7 Prozent bei den Linken sogar deutlicher vorn. Gänzlich mau blieb der Zweitstimmenumfang bei den übrigen Bewerbern, darunter: SPD 6,4 Prozent, Grüne 3,4 Prozent, FDP 2,9 Prozent, Freie Wähler 1,5 Prozent und Tierschutzpartei 1,3 Prozent. Die übrigen Gruppierungen blieben im Promillebereich.

Till Scholtz-Knobloch

„Kreatives und Handgemachtes“

Schönbach. Über 70 Aussteller aus Deutschland, Tschechien und Polen präsentieren beim Markt „Kreatives und Handgemachtes“ am Samstag, 1. März, und am Sonntag, 2. März, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, in der Kulturfabrik Schönbach ihre Sortimente, Waren und Produkte. Die breite Palette reicht dabei von Mode über Schmuck, Stoffe bis hin zu Stein und Metall. Dazu gibt es an beiden Tagen ein buntes Bühnenprogramm – unter anderem mit Puppentheater, Showtanz, Zauberei, Musik und Workshops. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Gesellschaft

Lausitz Café im Haus des Gastes

Oybin. Das Bürgerbeteiligungsformat Lausitz Café macht am Donnerstag, 6. März, um 18.00 Uhr, Station im Haus des Gastes Oybin. Das Thema des Informations- und Diskussionsabends „Mobilität und Nahversorgung: Gemeinsam die Zukunft vor Ort gestalten“ bietet unendlich viel Gestaltungsraum. Eingeladen ins Lausitz Café sind die Einwohner von Oybin, aber auch Interessierte aus der Region, um im direkten Austausch neue Ideen und Projekte auszuloten. Dabei geht es unter anderem darum, wie die Chancen für einen Ruf- oder Bürgerbus stehen, ob ein Carsharing finanzierbar ist, ob Menschen einen privaten Mitfahrdienst organisieren könnten, ob autonomes Fahren ebenso eine Lösung sein könnte und wie sich die Gemeinde einbringen könnte?

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen erfolgen im Internet unter www.sichtwechsel-zukunft.de/veranstaltungen.

Polizeieinsatz in Oderwitz

Oderwitz. Zu einem Polizeieinsatz ist es abends in Oderwitz gekommen. Offenbar randalierte ein 40-Jähriger in einer Wohnung.

Er bedrohte und beleidigte zudem eine Angehörige. Es stellte sich heraus, dass der Deutsche sich laut richterlichem Beschluss nicht an der Anschrift aufhalten darf.

Mehrere Streifen des Reviers Zittau-Oberland und der Einsatzzug kamen vor Ort, beruhigten die Situation und nahmen den Mann in Gewahrsam.

Dort verbrachte er die Nacht. Die Polizisten führten mit ihm eine Gefährderansprache durch und erstatteten Anzeigen wegen Bedrohung, Beleidigung und Hausfriedensbruch.

Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt.

(Redaktion)

Die Fahrbahn wird jetzt erneuert

Lawalde. Am 5. März beginnen die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung der S 151 und S 152 in Lawalde. Die Baumaßnahme erfolgt von der Kreuzung der beiden Staatsstraßen bis zur Brücke über das Littwasser auf der S 151 sowie bis zum Ortszugang Lauba auf der S 152. Im Auftrag der Niederlassung Bautzen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr werden alle Asphaltdecken vollständig ausgetauscht.

Die Gemeinde Lawalde nutzt die Gemeinschaftsbaumaßnahme, um an der S 151 die Gehwege zu erneuern. SachsenNetze und die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (SOWAG) werden neue Rohrleitungen und Leitungen verlegen. Auf der S 152 werden ab dem Seniorenheim zudem Teil-

weise die Straßendurchlässe erneuert. Die Gesamtbaumaßnahme soll voraussichtlich Ende November abgeschlossen werden.

Die Fahrbahnerneuerung wird in sechs Bauabschnitten unterteilt, die nacheinander ausgeführt werden sollen.

- Teilbauabschnitt 1: Der Baubereich umfasst die S 151 im Bereich Bushaltestelle bis einschließlich der Kreuzung zum Abzweig Oppach. Die Arbeiten sollen zwischen dem 18. März und dem 25. April erfolgen.
- Teilbauabschnitt 2: Ab 28. April wird im Bereich der S 151 Zufahrt zwischen der Gaststätte Kretscham bis zur Brücke über das Littwasser gebaut. Die Arbeiten sind bis 30. Mai geplant.
- Teilbauabschnitt 3: Im letzten Bauabschnitt auf der S 151

wird vom 2. bis 27. Juni der Lückenschluss zwischen Bauabschnitt 1 und 2 vollzogen.

- Bauabschnitt 4: In den Sommerferien wechseln die Baumaßnahmen auf die S 152. Zwischen 30. Juni und 1. August wird von der Kreuzung S 152/S 151 bis zum Abzweig der Streiffelder Straße gebaut.
- Bauabschnitt 5: Im Anschluss erfolgen zwischen dem 4. August und dem 26. September die Arbeiten auf der S 152 von der Kreuzung Streiffelder Straße bis zur ersten Zufahrt zum Seniorenheim.
- Bauabschnitt 6: Abschließend soll vom 29. September bis voraussichtlich 21. November die Fahrbahn zwischen der Zufahrt zum Seniorenheim bis zur Zufahrt Drachenschwanz am Ortseingang Lauba erneuert werden.

Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr. Es wird jeweils eine überörtliche Umleitung eingerichtet. Für den Bau der S 151 führt die Umleitung über die S 152/Oppacher Straße weiter Richtung Oppach und dann auf die B 96 nach Neusalza-Spremberg. Von dort aus zurück auf die S 151.

Der Verkehr in der Gegenrichtung wird analog umgeleitet. Die Umleitung für den Bau der S 152 erfolgt über die S 151/Schönbacher Straße Richtung Neusalza-Spremberg, weiter auf die B 96 nach Oppach und weiterführend auf die S 152 nach Lawalde. Der Gegenverkehr wird analog geführt.

Zwischen dem 3. und 18. März wird zunächst eine Umfahrung für den Kreuzungsbe-

reich von S 151 und S 152 gebaut. Während der Baumaßnahme kann damit eine halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung erfolgen. Für Anlieger und den öffentlichen Personennahverkehr gibt es innerorts auch an der Kreuzung der S 152 mit der K 8678/Streiffelder Straße eine Umfahrung mit halbseitiger Ampelregelung.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 3,9 Millionen Euro. Rund 3,2 Millionen Euro werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Die Gemeinde Lawalde beteiligt sich mit rund 269.000 Euro, die SOWAG mit rund 244.000 Euro und SachsenNetze mit 212.000 Euro.

In Gedenken an unsere Lieben

Beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Inge Hübner geb. Herzog

wurden wir durch viel Liebe und freundlichen Zuspruch getröstet. Für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit sprechen wir allen, die uns begleiteten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten unseren **herzlichen Dank** aus.

Besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegeheim "Kottmarblick" Station "Rot" für die liebevolle Pflege, Herrn Wolter für die tröstenden Worte und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die einfühlsame Begleitung auf diesem schweren Weg.

Ihre Töchter Elli und Ines im Namen aller Angehörigen
Neugersdorf, im März 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



» Nur ein Mensch geht. Aber es ändert sich die ganze Welt. «

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vati, Schwiegervater und unserem herzensguten Opa



Herrn Wolfgang Steiner

* 30.10.1943 † 16.02.2025

In stiller Trauer
seine Tochter Anett mit Thomas
seine Enkel Denise und Julia mit Micha
Elvira und Elisa

Spitzkunnersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12.03.2025, 13.00 Uhr im Heimatzimmer statt.

*Ich bin zur Ruhe gekommen.
Mein Herz ist zufrieden und still.*

Psalm 131

Für die überwältigende Anteilnahme durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, einen lieben Händedruck, für Blumen, großzügige Geldzuwendungen und für all die Zeichen der Liebe und Verbundenheit beim Abschiednehmen von unserem lieben Papa, Opa und Uropa

Wilfried Freudenberger

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Kittlitz.

Unser Dank gilt auch der Praxis von Frau Dr. Eckert, der ASB Sozialstation Herrnhut, dem Krankenhaus Ebersbach, der Station 2 für die sehr gute Betreuung sowie Herrn Pfarrer Thomas Markert für seine tröstende Worte, dem Bestattungsunternehmen Großer, Herrn Ronald Manzke und Frau Stephanie Anders für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung

Tochter Kerstin und Familie
Sohn Bernd und Familie

Oppeln, Februar 2025

Zwei fleißige Hände ruhen für immer.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Eifler

* 26. Juli 1941 † 14. Februar 2025

Es vermissen ihn
seine Heidi
Sohn Jürgen mit Gerburg
Tochter Peggy mit Andreas
Enkel Richard, Georg mit Jessica, Elisa, Karl
Urenkel Tyler, Michel, Cody, Marlene

Wir verabschieden uns am Montag, dem 10. März 2025, 14 Uhr in der Friedhofskapelle Bernstadt.

Von liebevoll zugedachten Blumen bitten wir freundlichst abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt ist.

In Gedenken an unsere Lieben

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben:
wir wollen dankbar sein, dass wir sie haben durften.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma,
Uroma, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Marianne Leubner

geb. Schulz
* 26.02.1940 † 13.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder Karola, Andreas,
Anett und Thomas mit Familien
Deine lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne
findet am 14.03.2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof
in Olbersdorf statt.



ANTEA Zittau
12811301_001825

Danksagung

„Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unserem Herzen.“

Nachdem wir von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingrid Kemmer

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis,
allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten
für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern
des ASB-Pflegeheimes, Schloss Friedersdorf,
für die fürsorgliche Betreuung.

In stiller Trauer

**Tochter Astrid mit Lothar
im Namen der Familie**



12872801_001825

Wir werden Dich vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann
und unserem Vater

Wilfried Proft

* 25.08.1947 † 12.02.2025

In stiller Trauer
**Ehefrau Birgit
Tochter Laura
Seine Söhne Jens, Daniel und Sebastian**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

ANTEA Zittau
12770401_001825

Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter euch.

Alfred Sacher

* 29.12.1937 † 19.02.2025

In liebevoller Erinnerung und mit tiefem Dank
**Deine Ehefrau Roswitha
mit Sohn Torsten
und den Enkeln
Markus, Cathleen mit Familie,
Christin mit Johannes und
Catherine mit Nils.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 10.03.2025, um 10.30 Uhr
von der Trauerhalle Oppach aus statt.



12811301_001825

Nachdem wir von meiner lieben Mutter



Gertraud Wirthgen

geb. 19.01.1938 gest. 09.02.2025

Abschied genommen haben,
danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten,
uns unterstützten und sie auf ihrem
letzten Weg begleiteten.

**Sohn Thomas
im Namen aller Angehörigen**

12258401_001825

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Mit großer Liebe, Dankbarkeit und
einem Lächeln in der Erinnerung an Dich
nehmen wir Abschied von

Eberhard Stein

26.01.1939 – 16.02.2025

**Deine Elke
Dein Frank und Deine Katrin
Dein David mit Laura, Lotta und Leopold
Deine Dana mit Ede und Robert
Dein Florian mit Susanne, Grace Ida und Sullivan
Deine Schwester Brigitte mit Familie
Dein Bruder Harald mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Ostritz, Chorin, Hamburg, Niesky im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 07.03.2025, um 11.30 Uhr in der
Trauerhalle Ostritz statt.

12773101_001825

Das Sichtbare ist vergangen –
es bleiben Liebe und Erinnerung.

DANKE

für tröstende Worte
für einen stillen Händedruck
für Blumen und Geldspenden
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für das Geleit zur letzten Ruhestätte

Unserer lieben Verstorbenen

Annelies Köhler

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten.

Wir danken besonders
dem Oberländer Pflegedienst Felber,
Frau Dipl.-med. Nestler für die gute Betreuung
meiner Oma, der Rednerin Frau Koziol,
dem Bestattungshaus Geißler für Hilfe und Unter-
stützung, Herrn Peter Michler und Herrn Uwe Baborski
für die musikalische Umrahmung.

In dankbarer Erinnerung
Enkelsohn Martino

Eibau, im Februar 2025

12854301_001825

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Oma, Schwester und Tante

Heidemarie „Heidi“ Bachmann

* 09.04.1951 † 19.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Peggy mit Gunter
Deine Enkelkinder Dominic, Sarina und klein Robin
Deine Schwester Marina
Deine Schwägerin Evelin
Deine Neffen Ronny, Enrico,
Heiko, Andy und Daniel mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12.03.2025
um 13.30 Uhr in der Friedhofshalle Oppach statt.

12784001_001825

Du bleibst für immer tief in unseren Herzen

In tiefer Trauer, aber voller Dankbarkeit für die vielen
schönen Jahre, nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem Vati und Opi



Volker Pursche

* 15.06.1952 † 21.02.2025

liebevoll umsorgt und unermüdlich
im Kampf gegen die schwere
Krankheit, hast Du uns gezeigt, was
wahre Stärke und Liebe bedeutet!

Wir vermissen Dich unendlich

In stiller Trauer
**deine Ehefrau Monika
Sohn René**

**Tochter Tina mit Matthias und
deine Enkel Milena, Jolie und Julian Gabriel**

Psalm 23,4 „Du bist bei mir“

Löbau, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau
12795101_001825

**Was bleibt –
ist Liebe und Erinnerung ...**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante



Ursula Schild

geb. Herzog
* 16.4.1931 † 12.2.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Söhne
Werner und Wieland
mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen**

Neugersdorf, Piskowitz, im Februar 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 24. März 2025, 13.30 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Neugersdorf statt.

12817501_001825

In Gedenken an unsere Lieben

Von einem Menschen, den man geliebt hat,
wird immer etwas bleiben.
Etwas von seinen Träumen,
etwas von seinen Wünschen,
etwas von seinem Leben.
„Alles aber von seiner Liebe“

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Brigitte Efler

geb. Schenk
* 16.10.1940 † 19.02.2025

In stiller Trauer und lieber Erinnerung
**ihr Gottfried
ihre Töchter Kerstin und Birgit
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Spitzkunnersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13.03.2025, 14.00 Uhr im Heimatzimmer statt.



Du hast nun die Ruhe gefunden,
von der Du so lange geträumt hast.

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Gudrun Kaltofen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns fühlten, mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegeheimes Lazarus und dem Bestattungsinstitut Schenk für die Begleitung und Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Dankbarkeit
**Klaus und Hella
Sabine und Susann mit Familien**

Großschönau, im Februar 2025

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Ute Kurtzius-Opitz

geb. Kurtzius
* 22.07.1958 † 18.02.2025

In stiller Trauer
**Sohn Michael mit Isabel
Tochter Diana
Schwester Elke mit Dietmar
Enkel Hannes, Helmut, Ida, Nino,
Tonja und Sarga
Im Namen aller Angehörigen**

Rodewitz Spree, Vierkirchen,
Dresden, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.



Bestattungshaus Abschied Löbau

Nach schwerer Krankheit ist mein lieber Sohn und Papa für immer von uns gegangen

Roger Hahn

* 19.08.1981 † 09.02.2025

In ewiger Erinnerung
**seine Mutti Christiane
sein Sohn Paul
Nadine
im Namen aller Angehörigen**

Niedercunnersdorf, Steinen-Höllstein, im Februar 2025

Auf Wunsch von meinem lieben Sohn wurde er am 20.02.2025 in Steinen-Hägelberg beigesetzt.

Bestattungshaus Abschied Löbau

Wir danken von Herzen allen, die unsere liebe Mutter

Hildegard Wichert

geb. Hiltcher
* 11. Oktober 1942 † 15. Februar 2025

begleitet, betreut, gepflegt, besucht und mit ihr und für sie gebetet haben.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
**Sohn Leander
Tochter Christina mit Georg**

Ostritz, im Februar 2025

Herzlichen Dank

Wolfgang Schmidt

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen gedacht wurde.

Wir sagen ALLEN Danke, die in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl auf vielfältige und persönliche Art zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz insbesondere der Rednerin Susan Tempel sowie dem Blumenfachgeschäft Gänseblümel in Rietschen.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Töchter Franziska, Constanze,
Antje und Marita mit Familien
Seine Brüder Hans-Joachim und Michael
mit Familien**

Rietschen, im Februar 2025

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft, haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerd Riedel

* 05.05.1951 † 17.02.2025

In stiller Trauer
**Edith mit Mutti
Thomas und Jens mit Familien
sowie alle Verwandten**

Kurort Jonsdorf

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, den 07.03.2025, 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Neuen Friedhofes in Großschönau statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Jonsdorf.

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall dort, wo wir sind.

Für uns noch immer unfassbar, nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Michler

* 3. März 1941 † 4. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Ute mit Ricco
Enkel Robert mit Familie
Enkel Tony mit Familie
seine Geschwister mit Familien
sowie Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 05. März 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Neugersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Traurig Dich zu verlieren, erleichtert Dich erlöst zu wissen. Dankbar mit Dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeborg Hiller

geb. Graichen
* 01.10.1940 † 11.02.2025

In stiller Trauer
**Dein Horst
Dein Sohn Frank mit Silke
Dein Sohn Tilo mit Sandra
Deine Enkel
Sebastian mit Mariann
Susann
Jessica mit Philipp
Deine Urenkel Janis und Filip**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Löbau statt.

„Ihr lieben Lieben, ich danke euch für alles auf der Welt! Aber jetzt ist gut!“

Schweren Herzen haben wir uns von unserer lieben Ehefrau, guten Mutti und Schwiegermutter, herzensguten Omi und Uromi verabschieden müssen.

Wir sind unendlich traurig, dass du gegangen bist, den du hinterlässt eine große Lücke in unserer Familie. Doch dein Körper war schwach, deine Seele sehnte sich nach Ruhe und wir freuen uns für dich, dass du nun Erlösung finden könntest!

Unvergessen bleibt unsere liebe

Christine Elfriede Kaske

geb. Töpfer
* 23.02.1939 † 18.02.2025

In tiefer Liebe und Verbundenheit
**Dein Ehemann Herbert
Deine Tochter Cornelia mit Michael
Deine Tochter Solveig mit Jörg
Deine Enkelin Marlen mit Stefan und Urenkelchen Klara
Dein Enkel Oliver mit Jule
Deine Enkelin Delia
Und alle, die dich lieb haben**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Und die Sonne trug Tränen,
vom Himmel fielen Tränen,
der Wind schwieg
und die Tiere verstummten.
Denn es war ein Engel,
der in Liebe starb.

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt plötzlich still
und wenn sie sich dann weiter dreht,
ist nichts mehr wie es war.

Wir nehmen Abschied, doch unsere Liebe begleitet Dich.

Dein Micha
Deine Tochter Sandy mit Torsten
Deine Tochter Anne-Christin mit Sven
Deine Enkel Juna, Marlon, Katharina
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Seiffenndorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Gisela Scholze

geb. Dworschak
* 9. Januar 1956
† 15. Februar 2025

In Gedenken an unsere Lieben

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
bleibt doch voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager,
Onkel und Freund, Herrn

Hans Rabe

* 16.04.1947 † 20.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Seine Ehefrau Andrea mit Familien

Zittau, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 14.03.2025, 10.30 Uhr
im Krematorium Zittau statt.

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Annemarie Köhler

* 22.02.1937 † 15.02.2025

In liebevoller Erinnerung
Ihre Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 13. März 2025, um 13.30 Uhr,
von der Trauerhalle Beiersdorf aus statt.

In Memoriam

5 Jahre ohne Dich!

Du bist meine schönste Erinnerung
und mein größter Schmerz.
Doch egal wieviel Zeit auch vergeht,
Du bleibst für immer in meinem Herz.

Henryk Lapa

* 26.12.1956 † 02.03.2020

Wir vermissen Dich wie am ersten Tag!
Deine Margit, Kinder
und Enkelkinder

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war ein Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Georg Näpel

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben
worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen
der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir Danke!

Unser Dank gilt den Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten sowie den ehemaligen Kollegen.
Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Krumbiegel,
dem Bestattungsinstitut Schenk und
der Gaststätte „Am Heimatmuseum“.

In stiller Trauer
seine Gisella

seine Kinder Tino und Anne mit Familien

Neugersdorf, im Februar 2025

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter.

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied von

Gerhard Looke

* 20.03.1933 † 18.02.2025

In stillem Gedenken

Deine Nichte Monika mit Andreas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des
Verstorbenen im Familienkreis statt.

Ein hohes Alter wurde Dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.



Martha Völkel

* 05.07.1924 † 24.02.2025

In stiller Trauer
Gerlinde mit Dieter
Sven, Connor
Sindy mit Silvio
Danny, Luca und Joel

Löbau, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante



Gabriele Schulz

geb. Liedtke
* 12.08.1936 † 29.01.2025

In stillem Gedenken

Hannes-Georg Liedtke
Maritta Liedtke
Nichte Claudia
Großnichten Anne und Meike

Seiffhennersdorf, Dresden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 10.03.2025, um 13.00 Uhr im Familien-
und Freundeskreis in der Friedhofshalle Seiffhennersdorf statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden Erlösung.

In stillem Gedenken nehmen wir
Abschied von meiner lieben
Schwester und Tante

Jutta Hönicke

geb. Tempel
* 24.01.1935 † 24.01.2025

Wir nehmen Abschied
Dein Bruder Günter mit Christina
Deine Nichte Bärbel mit Gottfried
Deine Nichte Ines mit Dietmar
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 14.03.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Niedercunnersdorf statt

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Wolfgang Winterfeldt

* 10.04.1947 † 10.01.2025

Unser besonderer Dank gilt:

Seinem Sohn Janis, der ihn bis zum Schluss liebevoll gepflegt und
umorgt hat und uns dadurch einen Abschied zu Hause ermöglichte.
Der Praxis für Ergotherapie Weise, dem ASB, dem Sanitätshaus
Busch, Frau Dr. M. Paul, der Trauerrednerin Fr. Lachmann
und besonders dem Bestattungsunternehmen Fuchs
für den würdigen Abschied.

Ehefrau Heidi mit Familie

Danksagung

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch stillen Händedruck, Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie das
ehrende Geleit beim Abschiednehmen von
meiner meiner lieben Ehefrau, unserer
guten Mutti, Schwiegermutter,
liebsten Oma und Tante

Sieglinde Fühnichen

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Julia Herold
von „Wortkünste“, dem Bläser Herrn Teuber, dem Team
vom Café im Hof, dem Blumenhaus Präckel sowie dem
Bestattungsunternehmen Großer.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ihre Familie

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass ihm so viel Freundschaft, Liebe
und Achtung entgegengebracht wurde.
Wir danken allen, die mit uns gemeinsam Abschied von unserem lieben

Christian Hauswald

nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Krauspenhaar und
dem Johanniter-Pflegedienst Ebersbach für die jahrelange Betreuung
sowie Frau Dr. Krause und dem gesamten Team des Pflegeheims
"Wichernhaus" Mittelherwigsdorf für die Fürsorge in den letzten Monaten.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Erika
sein Sohn Rüdiger mit Kathrin
seine Enkelin Maria
und alle Angehörigen

Ebersbach, im Februar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir erfahren, wie viel
Wertschätzung, Freundschaft und Mitgefühl meinem lieben Vater,

Ralf Lass

entgegengebracht wurde.

Dafür möchten wir von Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem für ihre tröstenden Worte, einfühlsamen Gesten,
die vielen Briefe und Zeichen der Anteilnahme.

Ein herzliches Dankeschön dem Bestattungsunternehmen Großer
sowie an Herrn Böhme, der die Trauerfeier mit würdevollen Worten
sowie einer passenden musikalischen Untermalung ausgestaltet hat.

In stiller Dankbarkeit
Dein Christoph mit Jenny und Charlotte
im Namen aller Angehörigen

Großschweidnitz, im Februar 2025

- ANZEIGE -

Ein Prosit auf die Shoppingtour

- ANZEIGE -



- ANZEIGE -

Herzlich willkommen zum Frauentagsshopping

Zittau. Die Zittauer Innenstadt händler laden am Samstag, 8. März, bis 16.00 Uhr, zum Frauentagsshopping ein.

Die Zittauer Händler, Dienstleister und Gastronomen wollen den Damen damit einen schönen Tag bereiten. Mit verschiedenen Aktionen und Angeboten in einer besonderen Atmosphäre.

Die Damen können zum Beispiel mit einem Glas Sekt durch die Innenstadt bummeln und sich über die neuesten Angebote in den Geschäften informieren. Einige Läden, wie Optik-Drehteller, veranstalten sogar spezielle Events wie eine „Bügelparty“. Das Tourismuszentrum „Naturpark Zittauer Gebirge“

lädt um 13.30 Uhr und 15.30 Uhr zu Stadtführungen über die Dächer der Zittauer Innenstadt ein. Die Frauen können also nicht nur entspannt und genussvoll einkaufen, sondern auch in gemütlicher Atmosphäre das ein oder andere Gespräch führen.

Das „Vinyl“ mixt am Cocktailstand auf dem Marktplatz leckere Cocktails. Die Essbar stellt mit ihrem Waffelwagen neue Kreationen vor. Ein DJ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Mehrere Händler laden zum traditionellen Sektempfang ein.

Citymanager Stephan Eichner wünscht sich zum Frauentagsshopping eine „entspannte

Atmosphäre, die zum Shoppen und Wohlfühlen einlädt, sodass die Besucherinnen und Besucher stressfrei einkaufen und das Ambiente der Zittauer Innenstadt genießen können.“ Generell liegt es ihm bei Veranstaltungen dieser Art in Zittau am Herzen, das Alleinstellungsmerkmal der Zittauer Innenstadt aufzuzeigen. Die historische Altstadt mit ihren liebevoll restaurierten Gebäuden und engen Gassen würde nicht nur ein schönes Ambiente bieten, sondern auch eine Fülle an individuellen, inhabergeführten Geschäften und gastronomischen Betrieben. Das macht seiner Meinung nach den Unterschied zu vielen anderen Städten aus.



Mit frischen Blumen wird der Arbeit und dem Ansehen der Frauen Wertschätzung entgegengebracht. Foto: Steffen Linke

Touristen und Besucher würden immer wieder die Vielfalt der Angebote loben – vom handgemachten Schmuck bis hin zu exklusiver Mode, von kleinen, besonderen Buchläden bis hin zu gemütlichen Cafés und Restaurants, die sich durch ihre persönliche Note auszeichnen. Diese Mischung aus Geschichte, regionaler Handwerkskunst und modernen Trends zieht viele an und lässt die Innenstadt lebendig und einzigartig wirken.

Laut dem Citymanager bestätigt das Feedback der Besucher immer wieder, wie wertvoll die Kombination aus traditionellem Charme und zeitgemäßem Einzelhandel ist. Es sei diese besondere Mischung aus persönlicher Beratung, einem breiten Sortiment und der Möglichkeit, in einem historischen Umfeld zu flanieren, die Zittau so besonders machen würde.

Stephan Eichner empfiehlt

zum Frauentagsshopping den Parkplatz auf der Breiten Straße.



Mehrere Händler in Zittau laden zum traditionellen Sektempfang ein. Foto: privat



Das Tourismuszentrum „Naturpark Zittauer Gebirge“ lädt zu Stadtführungen über die Dächer der Zittauer Innenstadt ein. Foto: Archiv/Steffen Linke



WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Damit Ihr Oberlausitzer Kurier pünktlich im Kasten steckt, werden viele fleißige Hände benötigt.

Zusteller für feste Zustellbezirke



Das Verbreitungsgebiet unserer Zeitungen ist in über 1.200 Zustellbezirke gegliedert. Immer wieder wird einer dieser Bezirke frei, für den wir dann schnellstmöglich einen neuen zuverlässigen Zusteller suchen.

Natürlich bemühen wir uns Bewerber einen Zustellbezirk in Wohnortnähe anzubieten. Wenn Sie uns unterstützen wollen oder eine sinnvolle Nebentätigkeit suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Vertreter in der Urlaubszeit

Nicht immer können wir Zustellbezirke von Urlaubern zeitnah besetzen.

Als Urlaubsvertretung übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung.

Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie stellen vertretungsweise ein bis zwei Wochen in diesem Bezirk bis samstags 9 Uhr zu.

Wir bezahlen die geleisteten Stunden.



Aktuell suchen wir zum Beispiel Unterstützung in

- Eibau (Teichstraße), Eibau (Forstweg), Walddorf, Großschönau (Buchbergstr.), Niederoderwitz (Bachweg)

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung.

LN Zustellung und Service UG,
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen,
Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder
E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

**OBER
LAUSITZER
KURIER**